

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.06.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marnier Straße 106, 17094 Burg Stargard

Mitglieder

Herr Hartmut Rose	
Herr Klaus-Dieter Ballin	
Herr Heinz Beisheim	Entschuldigt
Herr Jens Bergmann	
Herr Wolfgang Fischbach	Entschuldigt
Herr Ulf Gohrs	
Herr Ralf-Reiner Herrmann	
Herr Philipp Hänisch	
Herr Dieter Lips	
Frau Maike Loßin-Meyer	
Herr Siegmund Lützow	
Herr Horst Menzel	
Herr Steffen Mietzner	
Herr Norman Runge	
Herr Andreas Rösler	
Frau Christel Schumann	
Herr Torsten Uecker	

Weitere Anwesende

Herr Tilo Lorenz	Bürgermeister
------------------	---------------

Gäste

Herr Stefan Both	Ortsvorsteher Teschendorf
Herr Jürgen Dr.-Ing. Walter	Ortsvorsteher Cammin, Riepke, Gogenswege
Frau Düsing	Gleichstellungsbeauftragte
Einwohner	
Frau Bärbel Gudat	Nordkurier
Herr Wilfried Schmidt	Behindertenbeauftragter Stadt Burg Stargard

Verwaltung

Frau Marion Franke	Leiterin Hauptamt
Herr Tilo Granzow	Leiter Bau- und Ordnungsamt
Frau Jana Linscheidt	Leiterin Abt. Finanzen

Schriftführerin

Frau Ilona Bauermeister	Schriftführerin
-------------------------	-----------------

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 15 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Hr. Dr. Kreienbrink (Einwohner Cammin)

informiert sich über die ausstehende Einwohnerversammlung in Cammin und bemängelt den Informationsfluss!

Herr Lorenz

- Termin der Einwohnerversammlung 14.07.2015
- Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt, in den Schaukästen der OT Cammin, Riepke, Gondswege sowie auch über die Presse

Herr Dr. Walter

bemängelt die autonome Festlegung des Termins der Einwohnerversammlung durch den Bürgermeister und informiert die Anwesenden über das Antwortschreiben der Kommunalaufsicht, wo er eine Beschwerde über diese Thematik einreichte. Die Rechtsaufsichtsbehörde legt klar dar, dass eine Abstimmung mit dem Ortsvorsteher über derartige Termine im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit wünschenswert wäre.

Hr. Rauhut (Einwohner Loitz)

erhält kein Rederecht zum Thema "Straßenbau Loitz" (Hauptsatzung der Stadt Burg Sargard, § 2, Abs. 3), da dies nur innerhalb von Ausschussberatungen zulässig wäre, nicht aber in der Stadtvertreterversammlung, da die Vertreter nicht in ihrer Entscheidung beeinflusst werden

sollen!

zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rose

stellt den Antrag, den Antrag 00SV/15/058 - Maßnahmen zur Senkung des Haushaltsdefizits - von der Fraktion "Die LINKE" als zusätzlichen Tagesordnungspunkt unter Punkt 8.3. aufzunehmen

Abstimmungsergebnis zum Antrag Stadtvertreter Herr Rose:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Lips

stellt den Antrag, die Anträge von der CDU, Die LINKE und Bündnis Stargard, betreffend Haushaltssicherungskonzept, zurückzustellen und einzeln zu beraten.

Abstimmungsergebnis zum Antrag Stadtvertreter Herr Lips:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	11
Enthaltung:	1

Herr Rösler

stellt den Antrag, den TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen und die Beschlussvorlagen bzw. Anträge nochmals an die Ausschüsse zu verweisen.

Herr Rösler weist vorsorglich auf die mögliche Befangenheit einiger Stadtvertreter/innen hin.

Abstimmungsergebnis zum Antrag Stadtvertreter Herr Rösler:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	11
Enthaltung:	0

Herr Runge

stellt den Antrag, den Antrag von der CDU "Selbstbestimmt die Zukunft gestalten" von der Tagesordnung zu nehmen (TOP 8.2.).

Abstimmungsergebnis zum Antrag Stadtvertreter Herr Runge:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	12
Enthaltung:	1

Herr Runge

stellt den Antrag, den TOP 8 vor dem TOP 7 zu legen, damit die Wartezeit für die anwesenden Bürger bzgl. der Thematik "Schließung Tierpark" verkürzt wird.

Abstimmungsergebnis zum Antrag Stadtvertreter Herr Runge:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	11
Enthaltung:	3

Die gesamte abgeänderte Tagesordnung, unter Berücksichtigung aller Anträge, wird zur Abstimmung gegeben:

Abstimmungsergebnis zur gesamten Tagesordnung:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 27.05.2015

Herr Lips

wünscht, den Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 27.05.2015 sowie für alle weiteren Termine nicht nur als Anlage zum Protokoll in das Ratsinformationssystem einzustellen, sondern auch in Papierform auszuhändigen.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Beschlussvorlagen

zu 7.1 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" der Stadt Burg Stargard, OT Cammin und der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard Vorlage: 00SV/15/051

Herr Herrmann

schlägt vor, die Beschlussvorlage im Zuge der nächsten Sitzungsrunde erst nach der Einwohnerversammlung Cammin, welche am 14.07.2015 stattfindet, zur Abstimmung zu bringen.

Abstimmungsergebnis zur Zurückstellung der BV:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1

zu 7.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" der Stadt Burg Stargard, OT Cammin Vorlage: 00SV/15/052

Die Beschlussvorlage wird erst nach der Einwohnerversammlung Cammin, welche am 14.07.2015 stattfindet, in der nächsten Sitzungsrunde zur Abstimmung kommen.

Abstimmungsergebnis zur Zurückstellung der BV:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1

zu 7.3 Straßenplanung Ausbau der Lindenstraße im Ortsteil Loitz Vorlage: 00SV/15/053

Frau Loßin

legt eine Unterschriftenliste der Einwohner/innen des Ortsteiles Loitz zum Straßenbau vor und untermauert in ihren Ausführungen die Ablehnung der Einwohner/innen zum Straßenneubau.

Herr Lips

gibt eine Stellungnahme zum Ausbau der Straße ab (siehe Anlage).
Herr Lips stellt den Antrag, über die BV ohne Änderungen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis SV Herr Lips:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	8
Enthaltung:	1

Herr Bergmann / Herr Rösler / Herr Herrmann

weisen auf die Gewährleistung der Versorgung, Ordnung und Sicherheit der Einwohner/innen durch eine sichere Zuwegung hin (Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge, Straßenreinigung, Schneeberäumung etc.)

Im Zuge dessen wird die marode Wasserversorgungsleitung ersetzt.

Herr Rose

stellt die BV nochmals mit folgenden Änderungen zur Abstimmung:

- keine Einbahnstraßenregelung
- Bau von Ausweichtaschen im 2. BA
- farbliche Kennzeichnung des Gehweges im 1. BA
- teilweise Verlegung von Kopfsteinpflaster

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Straßenbauplanung vom Ingenieurbüro Umlauf zu. Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt erst nach der Fördermittelbereitstellung.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	2
Enthaltung:	1

**zu 7.4 Auswertung Interessenbekundungsverfahren für die Fernwärmeversorgung Burg Stargard
Vorlage: 00SV/15/054**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt der WEMAG Energiedienste GmbH und den Stadtwerken Neubrandenburg abzusagen und gleichzeitig dem Bergamt Stralsund diese Entscheidung mitzuteilen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister beauftragt, Vorschläge für alternative Energieformen zu erarbeite und über denkbare Optimierungsmöglichkeiten beispielsweise beim Schulkomplex zu sprechen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**zu 7.5 Kauf- und Übereignungsvertrag von Anlagevermögen der Regenwasser- und Schmutzwasserentsorgungsanlagen an die tab
Vorlage: 00SV/15/055**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Kauf- und Übertragungsvertrag (siehe Anlage) von Anlagevermögen der Schmutz- und Regenwasserbeseitigungsanlagen an die Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Beschlussfassung zu Haushaltssicherungsmaßnahmen

Herr Rose

informiert kurz über die Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Diskussion und Beschlussfassung zu den Haushaltssicherungsmaßnahmen. Die TOP 8.1 bis 8.3 werden zusammen vorgestellt und diskutiert.

Hierzu übergibt er das Wort an die Einreicher der Anträge:

Herr Lips

erläutert den Sachverhalt seines **Antrages 00SV/15/057**

- Zusammenführung der Touristinformation und der Bibliothek -
und verliest eine Stellungnahme (siehe Anlage).

Herr Bergmann

erläutert den Sachverhalt des **Antrages 00SV/15/056 der CDU-Fraktion**

- Selbstbestimmt die Zukunft gestalten -

und verliest die Stellung der CDU-Fraktion (siehe Anlage).

Herr Menzel

erläutert den Sachverhalt des **Antrages 00SV/15/057 der Fraktion Die LINKE**

- Maßnahmen zur Senkung des Haushaltsdefizits im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der nächsten Jahre -.

Herr Rösler

verliest seine Stellungnahme und stellt den Antrag zum Verkauf der Burg.

Herr Runge

stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Dies wird abgelehnt, da er als Einzelkandidat nicht berechtigt ist, derartige Anträge zu stellen (KV M-V § 31 Abs. 2).

Herr Rose

weist darauf hin, dass der weiterführende Antrag zunächst abgestimmt wird und legt die Reihenfolge fest:

1. Antrag CDU-Fraktion
2. Antrag Die LINKE
3. Antrag SV Lips
4. Antrag SV Rösler

Frau Schumann

stellt daraufhin den Antrag auf namentliche Abstimmung zum Antrag "Selbstbestimmt die Zukunft gestalten".

Herr Lips

beantragt die Zurückweisung aller Anträge im Zusammenhang mit dem HSK in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis Antrag Lips

Zustimmung:	3
Ablehnung:	10
Enthaltung:	2

Abstimmung über die Vorlage 00SV/15/056 „Selbstbestimmt die Zukunft gestalten – Maßnahmen zur Haushaltssicherung und zukunftsorientierten Entwicklung Burg Stargards“ – TOP 8.2

Die nachstehenden Maßnahmen werden in das aktuelle Haushaltssicherungskonzept der

Stadt Burg Stargard als Fortschreibung eingearbeitet und sind durch die Verwaltung umzusetzen.

1. Maßnahmen zur Burganlage

Veränderung der Kassierung

- Die Gesamtkassierung in der jetzigen Form wird zum Jahresende abgeschafft.
- Die Kassierung am Burgturm erfolgt zukünftig per Einzelungsanlage (Drehkreuz) sowie im Museum im Eingangsbereich.
- Das gesamte Burggelände wird frei zugänglich.
- Die Parkplatznutzung sowie die Gebührenkassierung sind mit einer Schrankenanlage zu organisieren - Umsetzung mit Realisierung Zuwegungssanierung
- Investitions- und größere Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen nur noch bei angemessener finanzieller Förderung durch Land und Bund.

2. Maßnahmen zum Hager-Haus / Bibliothek und Touristinfo

Ziel: Zusammenführung Hager-Haus / Bibliothek -Schaffung eines Kunst- und Kulturzentrums

Bei Zusage der beantragten Förderung (LEADER) für den Anbau des Hager-Hauses, wird dort eine Lesecke/Lesecafe eingerichtet mit künstlerisch ausgerichteter Literatur aus dem aktuellen Bibliotheksbestand. Der verbleibende Teil der Bibliothek wird den Burg Stargarder pädagogischen Einrichtungen angeboten.

Betrieb einer „Bücherstube“ mit Infopunkt für Übergangszeit

- Die Bibliothek und Touristinfo wird zum 31.12.2015 zusammengeführt am Standort Bachstraße
- Der Betrieb der Bibliothek in ihrer jetzigen Form wird zum 31.12.2015 eingestellt.
- übergangsweise wird eine Art „Bücherstube“ (Bezeichnung Veränderbar!) mit Infopunkt am aktuellen Standort der Bibliothek weiterbetrieben bis zum 31.12.2016
- Der Betrieb der Touristinformation am Markt wird in diesem Zusammenhang spätestens zum 31.12.2015 eingestellt.
- Alternativ werden Informationstafeln oder andere geeignete Dinge am Markt sowie an anderen touristischen Einrichtungen installiert.
- Eine neue Broschüre sollte als kostenloses Informationsmaterial aufgelegt werden.

3. Maßnahmen zum Klüschenberg / Tierpark

Umnutzung / Umgestaltung des Klüschenbergareals

- Zum Ende der Saison 2015 erfolgt die Einstellung des Tierparkbetriebes auf dem Klüschenberg
- Ab der Schließung erfolgt der ordnungsgemäße Rückbau und die Auflösung des Tierbestandes
- Damit einhergehend erfolgt die Herrichtung der Zufahrt sowie Aufwertung des Vorplatzes durch Neugestaltung als Veranstaltungsplatz mit Bühne, Spielgeräten, etc.
- Die Parkanlage Klüschenberg wird frei zugänglich, der Aussichtspunkt „Louisenblick“ wird neu gestaltet.
- Dem Förderverein wird angeboten, an einer Arbeitsgruppe aus Stadt-, Verwaltungs- sowie Vereinsvertretern mitzuarbeiten, die sich u.a. mit der nachfolgenden Entwicklung bzw. Nutzung des Klüschenbergareals für außerschulische Bildungszwecke (FFH-Gebiet, Artenschutz, Naturlehrpfad) befasst.
- Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird aufgefordert, die Stadt bei der Umset-

zung der beabsichtigten Veränderungen über Sonderbedarfzuweisungen finanziell zu entlasten.

4. Maßnahmen zur Einnahmeerhöhung

Anhebung der Steuerhebesätze

- Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden um 10 von Hundert angehoben.

5. Allgemeines

Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird aufgefordert, den Kommunen eine ausreichende Finanzausstattung zukommen zu lassen, damit die gesetzlich verankerte kommunale Selbstverwaltung tatsächlich möglich ist.

Die Stadt Burg Stargard erwartet vom Land eine Konsolidierungshilfe für die durch die Nichtförderung des Schulstandortes Burg Stargard aufgelaufenen Kassenkreditverbindlichkeiten.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Herr Ballin	Ja
Herr Mietzner	Ja
Herr Gohrs	Ja
Herr Hänisch	Ja
Frau Loßin	Ja
Herr Bergmann	Ja
Herr Menzel	Nein
Herr Rose	Ja
Herr Herrmann	Ja
Herr Uecker	Ja
Frau Schumann	Nein
Herr Lips	Nein
Herr Lützow	Ja
Herr Rösler	Nein
Herr Runge	Nein

Abstimmungsergebnis zum Antrag "Selbstbestimmt die Zukunft gestalten"

Zustimmung:	10
Ablehnung:	5
Enthaltung:	0

Herr Rösler

macht darauf aufmerksam, dass über seinen Antrag auch noch abzustimmen sei.

Herr Rose

will daraufhin über den Antrag des SV Rösler abstimmen lassen.

Herr Rösler

zieht daraufhin den Antrag zum Verkauf der Burganlage zurück.

Die TOP 8.1 und 8.3 werden nicht mehr abgestimmt!

zu 9 Sonstige Anfragen oder Informationen

Herr Lips

bittet den Stadtvertretervorsteher und den Bürgermeister, die Veröffentlichung der beschlossenen Geschäftsordnung zurückzustellen, bis die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises über die Anzeige des rechtsverletzenden Beschlusses BV 00SV/15/046 (zur Prüfung der Fraktionszuwendungen) entschieden hat bzw. das Gesamtverfahren abgeschlossen ist.

Herr Lorenz

teilt mit, dass die Geschäftsordnung ein internes Dokument der Stadtvertretung ist und demzufolge keine Veröffentlichung in der Stargarder Zeitung bis dato erfolgte.

Sollten Rechtsverstöße gegen Regelungen in der Geschäftsordnung geltend gemacht werden, erhält die Stadtvertretung von der Rechtsaufsichtsbehörde Kenntnis und wird darauf reagieren.

Herr Lips

gibt bekannt, dass die Kommunalaufsicht die Verwaltung um Zusendung der Geschäftsordnung bis zum 26.06.2015 gebeten hat.

Frau Franke

bestätigt, dass die Geschäftsordnung am 23.06.2015 per E-Mail an die Kommunalaufsicht versandt wurde.

Herr Rösler

stellt nochmals mündlich (vorab per E-Mail) eine Anfrage zur Baumaßnahme Gehweg in der Mühlenstraße in Burg Stargard.

Herr Lorenz

informiert, dass die Antwort mit dem Hauptausschussprotokoll versendet wird.

Burg Stargard, den 28.02.2019

Rose
Vorsitz

Frau Bauermeister
Schriftführung